

Der Staat & der Tod

Notizbuch, 40 Seiten, ohne Datum [???.???.1975]

BESCHREIBUNG

Das Notizbuch mit dem eingetragenen Projekttitel *Der Staat & der Tod* von 1975 ist Teil der Sammlung Peter Handke/Leihgabe Widrich und wird im Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrt. Es hat einen grün-weiß karierten Einband ohne Aufschriften, ist spiralgebunden und zählt 40 karierte Seiten, wobei nur die ersten 22 von Peter Handke beschriftet wurden, die restlichen Seiten sind mit Zeichnungen seiner Tochter Amina versehen. Bei den Notizen handelt es sich ausschließlich um Aufzeichnungen zu dem als »Lustspiel«(S. 1) geplanten Theaterstück *Der Staat & der Tod*.

Die Personen listet Handke gleich zu Beginn auf: »2 Ordnungshüter«, »1 Mann«, »1 Frau«, »1 Störenfried«, »2 Kinder«(S. 2), die er dann in den Notizen meist abkürzt als »2 O« oder »O1« und »O2«, »M«, »F.«, »S.«, »A« und »B«. Als Schauplatz des Stücks beschreibt er einen »Bauzaun mit dem Schauloch, die 2 schrägen Gassen im Bauzaun, die Telefonzelle, der Tisch mit Stuhl, der Kleiderschrank, der abseits stehende Stuhl, über den manchmal ein Vorhang weht«(S. 3). »Gegen Schluß: ein Segelboot fährt hinter dem Bauzaun vorbei, mit rotem + blauem Segel, langsam«(S. 17). Es werden im Verlauf der Notizen verschiedene Handlungen, Gesten der Personen im Umgang miteinander beschrieben oder skizziert, wobei Handke als eine bestimmende Dramatik notiert: »Charaktere, Typen, Untergebene, Machthaber wechseln von einer Bewegung zur anderen«(S. 14). Oder: »innerhalb einer Kette von Aktion-Reaktion erfolgen ganz überraschende, widersprüchliche Reaktionen, oder gar keine (Kleist, Familie Schroffenstein)«(S. 12). Immer wieder kommt es zu einer Art Rollentausch, zum »Kleiderwechsel«(S. 16), oder die Figuren zeigen sich als andere, indem sie sich Perücken abnehmen oder ein Kleidungsstück ausziehen. Das Notizbuch ist undatiert, dürfte aber im Sommer 1975 entstanden sein. Einziger Hinweis auf die Entstehungszeit gibt ein von Handkes Tochter Amina in eine Zeichnung geschriebenes Datum: 29. Juni 1975.

Der Staat & der Tod war (vielleicht nicht von Anfang an) als »stummes« Theaterstück geplant; es wurde allerdings nie realisiert. Die Notizen wurden später zusammen mit weiteren

Aufzeichnungen im Folgenotizbuch *Schulfrei* (einem weiteren Titel des Stücks) in der Literaturzeitschrift *manuskripte*, Heft 50 (1975), S. 70-72 abgedruckt sowie teilweise in Handkes erstes Journal *Das Gewicht der Welt* aufgenommen. Viele der in diesem Notizbuch skizzierten Gesten und Figuren findet man auch in späteren Stücken Handkes immer wieder, vor allem im *Spiel vom Fragen* von 1989 und in *Die Stunde da wir nichts von einander wußten* von 1992 oder in *Spuren der Verirrten* von 2006. (kp)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Der Staat & der Tod

Zusätzlich eingetragene Werktitel: Der Staat & der Tod: (ein Lustspiel)

Beteiligte Personen: **Amina Handke**

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 29 JUNI 75 [Einzige Angabe zu Entstehungsdatum lt. Zeichnung von Amina Handke auf S. 27.]

Datum normiert: ohne Datum [???.???.1975]

Materialart und Besitz

Besitz 1: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W69

Art, Umfang, Anzahl:

1 Notizbuch, 40 Seiten, I, pag. 1-40

Format: 9 x 14 cm

Schreibstoff: verschiedene Filzstifte (grün, schwarz, dunkelrot), Kugelschreiber (blau)

Besitz 2: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W71

Art, Umfang, Anzahl: 1 Notizbuch, Kopie, gebunden, 21 Seiten, fol. 1-21; das Buch enthält auf den folgenden Seiten auch das Notizbuch "Schulfrei; Erste Bilder" (ÖLA SPH/LW/W72)

Format: A4 (quer)

Umfang: 21 Blatt

Bezug zum Original: Kopie

Nachweisbare Lektüren

Heinrich von Kleist, *Familie Schroffenstein* (S. 12)

Ergänzende Bemerkungen

Illustrationen:

Zeichnungen von Amina Handke (S. 23-40)

Bemerkungen:

Schrift ist auf mehreren Seiten durch Wasserflecken unlesbar

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/240>

Stand: 04.04.2013 - 00:32